

Valerie Lill

Mein geliebtes Kind

365 Himmelsbriefe



Bestell-Nr.: 52 50437
ISBN 978-3-86773-173-7

Alle Rechte vorbehalten
© 2012 cap-books/cap-music
Oberer Garten 8
D-72221 Haiterbach-Beihingen
07456-9393-0
info@cap-music.de
www.cap-music.de

Lektorat: Christiane Kathmann
Umschlaggestaltung: Jan Henkel
Druck: Schönbach-Druck, Erzhausen
Gedruckt in Deutschland

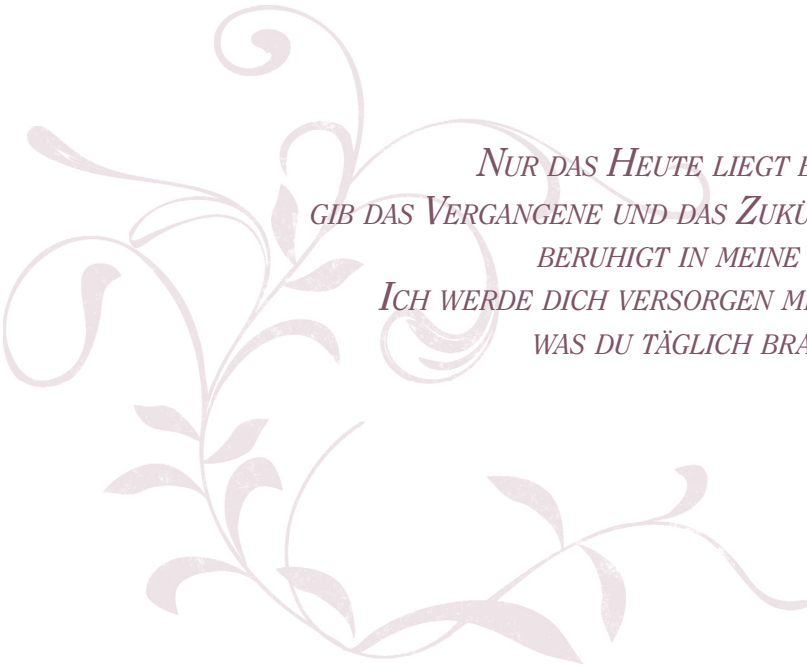
Die Bibelzitate wurden mit Genehmigung entnommen aus:

Bibeltext der Neuen Genfer Übersetzung –
Neues Testament und Psalmen
Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft
Wiedergegeben mit freundlicher Genehmigung.
Alle Rechte vorbehalten.

Revidierte Elberfelder Bibel © 1985/1991/2006 SCM R.Brockhaus
im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

Lutherbibel, revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe,
© 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Gute Nachricht Bibel, revidierte Fassung, durchgesehene Ausgabe,
© 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart



*NUR DAS HEUTE LIEGT BEI DIR,
GIB DAS VERGANGENE UND DAS ZUKÜNFTIGE
BERUHIGT IN MEINE HAND!
ICH WERDE DICH VERSORGEN MIT DEM,
WAS DU TÄGLICH BRAUCHST.*

Alles fing mit einem Gebet an: „Herr, zeige mir den Vater!“ Und dann kamen die Herausforderungen!

Ein ganzes Jahr lang hat Valerie Lill jeden Morgen schreibend Gott um ein Wort für den Tag gebeten, das ihr Vertrauen stärken sollte. Die Krebserkrankung ihres Mannes wollte sie dabei als Chance sehen und nicht nur als Kampf. Die offensichtliche Bedrohung machte es umso deutlicher, dass alles in Gottes Hand liegt. Er erfüllte seine Verheißung und gab jeden Morgen Kraft für den Tag und die Autorin legte am Abend die empfangenen Worte auf das Kopfkissen ihres Mannes. Bald war auch der Gedanke da: Dieser Briefwechsel mit dem Vater im Himmel soll auch Anderen zu einer Ermutigung werden, ihr Leben jeden Tag vertrauensvoll aus Gottes Hand zu nehmen! So ist dieses Buch mit 365 Himmelsbriefen entstanden.

Valerie Lill ist als Musikerin mit eigenem Konzertprogramm unterwegs. Neben Gedichten und Kinderbüchern schreibt sie auch Kindermusicals. Sie ist ausgebildete Musiktherapeutin und lebt mit ihrem Mann und den gemeinsamen Söhnen im Sauerland.

Inhalt

1. Januar: Lebe heute!
2. Januar: Die neue Zeit
3. Januar: Du bist mein Kind
4. Januar: Dein Licht strahlt von dir aus
5. Januar: Ich gieße meinen Lebensgeist aus
6. Januar: Eine sehr gegenwärtige Hilfe
7. Januar: Dem Herrn geweiht
8. Januar: Der Strom der Freude
9. Januar: Der Weg, der zum Leben führt
10. Januar: Sei still!
11. Januar: Meine Liebe ist Realität
12. Januar: Spreng die Fesseln!
13. Januar: Wende dich an mich!
14. Januar: Deine Herrlichkeit
15. Januar: Wahre Liebe
16. Januar: Meine Zuflucht
17. Januar: Eine Pause am Gipfel
18. Januar: Komm!
19. Januar: Was tust du hier?
20. Januar: Ein neues Herz
21. Januar: Verwandelt in dein Bild
22. Januar: Verschließ dich nicht!
23. Januar: Steh auf!
24. Januar: Der Weg zum Leben
25. Januar: Der Ursprungsort des Lichtes
26. Januar: Der gute Plan
27. Januar: Ein neuer Name
28. Januar: Deine Rettung
29. Januar: Ich offenbare mich
30. Januar: Zu wem sollte ich sonst gehen?
31. Januar: Leuchte, liebes Kind!



1. Februar: Befreiung von der Last
2. Februar: Innerer Frieden
3. Februar: Ein ermutigender Umweg
4. Februar: Gott redet noch!
5. Februar: Ich richte meinen Blick auf dich
6. Februar: Göttliche Stoppschilder
7. Februar: Mitten durchs Meer
8. Februar: Preise mich!
9. Februar: Die Gnadenquelle ist geöffnet
10. Februar: Ich bin, der ich bin
11. Februar: Vertraue mir!
12. Februar: In meinem kleinen Herzen
13. Februar: Du bist frei!
14. Februar: Freiheit in der Unterordnung
15. Februar: Komm zur Lebensquelle!

16. Februar: Was ich dir Gutes getan habe
17. Februar: Nimm dein Land ein!
18. Februar: Königskind mit Gottes Gnaden
19. Februar: Ein Herz, das fühlt
20. Februar: Ich bin treu
21. Februar: Trotz meiner Schwäche
22. Februar: Der Glanz meiner Gegenwart
23. Februar: Ohne wenn und aber!
24. Februar: Ich wirke Neues
25. Februar: Dein Bodyguard
26. Februar: Verloren und wiedergefunden
27. Februar: Sie haben ihr Ziel erreicht
28. Februar: Die Waffen des Lichts



1. März: Wie ein Kind
2. März: Du bist ein Gott, der mich sieht
3. März: Hoffnungszeichen
4. März: Gute Früchte
5. März: Stopp die Sorgenmelodie!
6. März: Heilung
7. März: Ich gehöre zu dir
8. März: Medikation zum Leben
9. März: Ein Tempel des Heiligen Geistes
10. März: Neues Leben nach bitterem Leid
11. März: Der Liebespreis
12. März: Hunger nach mir
13. März: Ich habe die absolute Autorität
14. März: Ich will tun, was ich kann
15. März: Ja, mit Gottes Hilfe
16. März: Prüfungen als Trainingseinheit
17. März: Rettung allein aus Gnade
18. März: Ich darf leben, weil er starb
19. März: Die Traurigkeit ist begrenzt
20. März: Der Menge einen Gefallen tun?!
21. März: Du weißt darum
22. März: Wacht und betet!
23. März: Weine nicht!
24. März: Im Morgengrauen
25. März: Ich beuge mich allein vor dir
26. März: Dein Leben als Beute
27. März: Verlassen?
28. März: Ich habe alles überwunden
29. März: Du blickst mich an
30. März: Lebe aus meiner Kraft!
31. März: Mein Erlöser lebt!

1. April: Vergib mir!
2. April: Wofür brennt dein Herz?
3. April: Der Stein ist weg
4. April: Lebe in meinem Licht!
5. April: Drei Tage!
6. April: Gewaschen und rein
7. April: Befreit!
8. April: Ich lasse dich nicht im Stich
9. April: Mit eigenen Ohren
10. April: Flieg, kleiner Adler!
11. April: Sehnsucht nach Heimat
12. April: Eine göttliche Lebensversicherung
13. April: Meine einzige Sorge
14. April: Entscheidung zur Dankbarkeit
15. April: Rühr mich an!
16. April: Standhaftigkeit
17. April: Frischekur für bittere Herzen
18. April: Nimm und iss dich satt!
19. April: Vorsicht: Lebensgefahr!
20. April: Sieg durch Liebe!
21. April: Mein Plan für dich ist Leben
22. April: Ich schreie zu dir
23. April: Ich halte mein Versprechen
24. April: Danke!
25. April: Heiliger Boden
26. April: Gott sei Dank!
27. April: Fördert euch gegenseitig!
28. April: Worauf es ankommt
29. April: Wunder
30. April: In deiner Nähe



1. Mai: Deinetwegen
2. Mai: Abhängig vom Licht
3. Mai: Ein gütiger Vater
4. Mai: Ich bin da!
5. Mai: Wahrzeichen Kreuz
6. Mai: Fürchte dich nicht!
7. Mai: Ströme lebendigen Wassers
8. Mai: Lerne mich kennen!
9. Mai: Liebe als Indikator
10. Mai: Du sorgst für mich
11. Mai: Ein nasser Schwamm reinigt gut
12. Mai: Ich rufe zu dir
13. Mai: Diene-Mut
14. Mai: Das Ebenbild des Herrn
15. Mai: Für mich zählt allein dein Herz
16. Mai: Erfrischt
17. Mai: Ich folge deinen Spuren
18. Mai: Hast du mich lieb?
19. Mai: Du vermagst alles!
20. Mai: Finde deine Berufung!
21. Mai: Ein Fels der Ewigkeiten
22. Mai: Du bist göttlicher Abkunft
23. Mai: Sorglos trotz Anfechtungen

24. Mai: Verheißenes Lebensglück
25. Mai: Die Schule des Himmelreichs
26. Mai: Folge mir nach!
27. Mai: Blickwechsel
28. Mai: Wie Schafe unter die Wölfe
29. Mai: Mit der Hand an der Strickleiter
30. Mai: Deine starke Hand
31. Mai: Weil du es sagst



1. Juni: Ehre für die lahmen Enten
2. Juni: Ich schaue auf dich
3. Juni: Fitnesstraining für die Herzmuskeln
4. Juni: Legt eure Sorgen ab!
5. Juni: Bleib in ständiger Verbindung!
6. Juni: Weine nicht!
7. Juni: Im Angststrudel
8. Juni: Dauerschicht im Bürgeramt
9. Juni: Durch deinen Geist
10. Juni: Ich bin in deinem Herzen
11. Juni: Friede an der Sorgenfront
12. Juni: Ich kenne dich
13. Juni: Du hast mir die Augen geöffnet
14. Juni: Du kannst treu sein
15. Juni: Reinige mein Herz
16. Juni: Mitten unter euch
17. Juni: Ich vertraue dir ja!
18. Juni: Erwarte Wunder!
19. Juni: Geborgen bei dir
20. Juni: Fragen über Fragen
21. Juni: Ich lasse alles zurück
22. Juni: Geh weiter!
23. Juni: In Ordnung
24. Juni: Ein neuer Morgen
25. Juni: Alte Verhaltensmuster aufgeben
26. Juni: Lebe in Symbiose mit mir!
27. Juni: Die bestmögliche Lebensplanung
28. Juni: Diktator: Terminkalender
29. Juni: Was möchtet ihr von mir?
30. Juni: Die Erfüllung deiner Sehnsucht



1. Juli: Mehr Licht!
2. Juli: Dein Wille geschehe!
3. Juli: Falsche Gedankengebäude
4. Juli: Zur Ruhe gekommen
5. Juli: Rufe mich an!
6. Juli: Im Rhythmus des Friedens
7. Juli: Rede Herr, denn dein Knecht hört
8. Juli: Verstoßen?
9. Juli: Erkenne meine Stimme!
10. Juli: Ruhe für die Seele
11. Juli: Ein Schatz in einem kaputten Gefäß
12. Juli: Mein Zufluchtsort

13. Juli: Wie die Gelben Engel
14. Juli: Magnetische Liebe
15. Juli: Schenk mir Gelassenheit
16. Juli: Ich mache dich stark
17. Juli: Glaube, der Berge versetzt
18. Juli: Sturmstillung
19. Juli: Häng dich an mich!
20. Juli: Vor wem sollte ich mich fürchten?
21. Juli: Die Diktatur der Zeit
22. Juli: Kommt wieder!
23. Juli: Ruhig und besonnen
24. Juli: Steh auf!
25. Juli: Alles was ich brauche?
26. Juli: In den Himmel geliebt
27. Juli: Weil du für mich einstehest
28. Juli: Nutze meinen Aufwind!
29. Juli: Gnadenzeit
30. Juli: Ich bin kein Held!
31. Juli: Mach dir keine Sorgen!



1. August: Mein Liebeslied
2. August: „Nur“ Vertrauen?
3. August: Himmlische Schätze sammeln
4. August: Das kann ich schon allein?
5. August: Ins Meer
6. August: Dein guter Vater
7. August: Den Müllberg wegschaffen
8. August: Nicht sehen, trotzdem glauben
9. August: Die Quelle meiner Kraft
10. August: Die kleine Gabe vervielfachen
11. August: Der Fachmann für Probleme
12. August: Endlich bist du da!
13. August: Hand in Hand
14. August: Eine leise Hoffnung
15. August: Heilung von innen nach außen
16. August: In deiner Nähe
17. August: Ich werde alles neu machen
18. August: Leben in ganzer Fülle
19. August: Deine Gnade stützt mich
20. August: Eine unsichtbare Wirklichkeit?
21. August: Wie Liebende miteinander
22. August: Ich komme zurück zu dir
23. August: Geduld in Prüfungen
24. August: Bis über den Tod hinaus
25. August: Die Kraftquelle am Morgen
26. August: Ein Kurzurlaub
27. August: Alles zu einem guten Ende?
28. August: Der weite Raum der Freiheit
29. August: Lösungswort: Gnade
30. August: Die Schutzrüstung
31. August: Ich gebe euch meinen Frieden



1. September: Aus meiner Perspektive
2. September: Segen bis zum Übermaß
3. September: Ein göttliches Barometer
4. September: Himmlische Wegzeichen
5. September: Kraft für jeden neuen Tag
6. September: Hartnäckigkeit kostet
7. September: Ewiges Leben jetzt
8. September: Meine Unterschrift
9. September: Heilung deiner Beziehungen
10. September: Der beste Ermutiger
11. September: Auf Empfang gestellt
12. September: Die Lügen zurückweisen
13. September: Happy-End
14. September: Ein beschwerlicher Marathon
15. September: Blickwechsel
16. September: Nutze meinen Aufwind!
17. September: Ich hatte geplant
18. September: Du bist wunderschön
19. September: Wie ein scharfes Schwert
20. September: Willkommen daheim
21. September: Ein unbestechlicher Richter
22. September: Ein Zuhause für meine Seele
23. September: Vertrauensselig
24. September: Das Geheime aufdecken
25. September: Nur vom Hörensagen?
26. September: Gerechtigkeit küsst Gnade
27. September: Hierarchie der Wichtigkeiten
28. September: Schwäche als Geschenk?
29. September: So gut ich kann
30. September: Mein Schutzbereich



1. Oktober: Das Brot der Engel
2. Oktober: Gerecht durch Gnade
3. Oktober: Gedanken des Friedens
4. Oktober: Durch die Ankerkette verbunden
5. Oktober: Mit ungeteiltem Herzen
6. Oktober: Ehre für das Königskind
7. Oktober: Offene Rechnungen
8. Oktober: Du machst mich bereit
9. Oktober: Die Welt besiegt
10. Oktober: Verschlussene Herzen
11. Oktober: Die Erkältung des Herzens
12. Oktober: Du bist meine Ehre
13. Oktober: Friede in dir
14. Oktober: Entscheide dich zur Treue!
15. Oktober: Ich bin kostbar
16. Oktober: Freigiebigkeit zahlt sich aus
17. Oktober: Ein Herz, das mich liebt
18. Oktober: Hab Dank!
19. Oktober: Der gute Hirte
20. Oktober: In der Ruhe liegt die Kraft
21. Oktober: Der Seelen-Befriediger
22. Oktober: Im Dunkel des Gewölks
23. Oktober: Das Glas ist nicht halbvoll!

24. Oktober: Die Herzverletzung versorgen
25. Oktober: Du glaubst an mich
26. Oktober: Der Ort für dich
27. Oktober: Geschenkte Zeit
28. Oktober: Lebe diesen Tag!
29. Oktober: Entschleunigung
30. Oktober: Geliebt
31. Oktober: Meine Gnade genügt



1. November: Trost in der Wüste
2. November: Geborgen bei dir!
3. November: Sehnsuchtsstiller
4. November: Das Undenkbare zutrauen
5. November: Teile deine Sorgen!
6. November: Vortäuschung falscher Tatsachen
7. November: Schütte dein Herz aus
8. November: Schutz für die Nacht
9. November: Mit Tränen säen
10. November: Die unsichtbare Realität
11. November: Schwindelgefühle
12. November: Hoffnung für deine Zukunft
13. November: Im Schutz deiner Flügel
14. November: Das ewige Leben
15. November: Trotz der Stolpersteine
16. November: Meine Hoffnungsfarben
17. November: Geborgen in meiner Hand
18. November: Mein Herz gehört mir
19. November: Wie Zugvögel
20. November: Alles nach Plan?
21. November: Das Wahrzeichen
22. November: Mit Schwäche beschenkt
23. November: Bist du satt?
24. November: Flagge zeigen
25. November: Im Buch der Erinnerung
26. November: Du hast mein Mitgefühl
27. November: Über dem Abgrund
28. November: Hinter der Mauer
29. November: Im Zelt geborgen?
30. November: Durchschaut



1. Dezember: Ja, ich komme bald!
2. Dezember: Unmittelbare Gegenwart
3. Dezember: Dennoch bleibe ich
4. Dezember: Der Weg zum Licht
5. Dezember: Beschenkt mit Würde
6. Dezember: Der König der Welt
7. Dezember: Sind wir bald da?
8. Dezember: Sei barmherzig mit dir!
9. Dezember: Dankopfer
10. Dezember: Werde ein Himmels-Körper!
11. Dezember: So klein du auch bist
12. Dezember: Licht für die Welt

13. Dezember: Ein fehlerloser Vater?
14. Dezember: Eine Standleitung zum Chef
15. Dezember: Die Kontrolle abgeben?
16. Dezember: Immanuel
17. Dezember: Kinder des Lichts
18. Dezember: Geteilte Herrlichkeit
19. Dezember: Vitamin K
20. Dezember: Die geistliche Hörfähigkeit trainieren
21. Dezember: Konzentration auf das Licht
22. Dezember: Dazwischen
23. Dezember: Du kommst
24. Dezember: Die Welt schreit nach Licht
25. Dezember: Ver-Wunder-t
26. Dezember: Empfang die Freude!
27. Dezember: Ich möchte sehen können
28. Dezember: Gebahnte Wege
29. Dezember: Es gibt einen guten Plan
30. Dezember: Verliere nicht den Mut!
31. Dezember: Ich segne dich

Vorwort

Ich wollte Gott neu erleben, eine neue Facette seiner Persönlichkeit entdecken, die sonst für mich nicht so im Vordergrund stand. Begeistert hatte ich vor einigen Jahren festgestellt, dass es Gott im Gebet tatsächlich um Beziehung geht und das hörende Gebet hatte mein Gebetsleben revolutioniert! Ich bin seitdem im Alltag ständig mit Jesus in Kontakt. Jesus – mein bester Freund!

Aber dann betete ich: „*Herr, zeige mir den Vater!*“ (nach Johannes 14,8) und fand so viele Bibelstellen, dass man Jahre bräuchte, um auch nur einen Bruchteil davon zu verstehen. Durch den Heiligen Geist offenbart sich der dreieinige Gott in seinem Wort. Es ist voller Verheißungen für mein Leben. Es ist voller Wahrheiten über einen Vater-Gott, der sich nach mir verzehrt, der sich nichts sehnlicher wünscht, als mir seine Liebe zeigen zu dürfen. Gleichzeitig ist er der mächtigste König der Welt, der Schöpfer des Universums und der Herr über alle unsichtbaren Mächte. Für ihn sind das keine Gegensätze, die sich gegenseitig ausschließen. Bei ihm *begegnen einander Gnade und Wahrheit, dann küssen sich Gerechtigkeit und Friede* (Psalm 85,11; NGÜ).

Wenn dieser erhabene König beschlossen hat, mich zu adoptieren, bin ich sein rechtmäßiges Kind! Ein Königskind mit oftmals sehr unköniglichem Benehmen auf dem Weg zur Heiligung. Er nimmt mich unter seine Fittiche, beschützt und ermutigt mich und spricht die Dinge in meinem Leben an, die der Änderung bedürfen. Heiligung bedeutet nicht, dass ich schon fehlerfrei wäre. Sie ist ein Prozess, der durch Höhen und Tiefen führt und der mich rein macht, allein aus Gnade. Das, was ich dazu beitragen kann, ist: mich seinem Licht auszusetzen!

Genau das ist das Ziel dieses Andachtsbuches!

Er muss wachsen, ich aber abnehmen (Johannes 3,30; REB). Wenn ich jeden Tag ein klein wenig mehr verstünde, wie Gott ist und wie sehr er mich liebt, dann wäre ich einen Riesenschritt weiter! So dachte ich ...

Mitten in diesem Prozess verschaffte sich Gott dann meine ganze Aufmerksamkeit durch einen drastischen Eingriff in meine Lebensplanung: Mein Mann erkrankte plötzlich und lebensbedrohlich an Krebs. Auf einmal waren diese Gedanken nicht mehr bloße Theorie, sondern wir stellten ernüchtert fest, wie abhängig und ohnmächtig wir sind. Wir *planen unseren Weg, aber der Herr lenkt unsere Schritte!* (nach Sprüche 16,9). Seit dem Tag der Diagnosestellung bekamen wir täglich eine tröstende oder aufbauende Verheißung. Unser Vater hat uns nicht vergessen, sondern sucht den Kontakt zu uns, um uns die Ermutigungen zu sagen, die wir so sehr brauchen, um weiterzugehen. Immer wieder geht es dabei um Themen wie „heil werden“ oder „Vertrauen“.

Ich habe in meinen Gebeten die Briefform gewählt. Schreibend entdecke ich in Gottes Wort die Liebesbotschaften und guten Verheißungen und antworte meinem Vater.

Die Rückblenden, die häufig eingeführt werden mit den Worten „Weißt du noch“, sind fiktive Begegnungen des Königskindes mit dem Vater-Gott. Sie sind zu verstehen als Bilder dafür, wie liebevoll Gott sich um mich kümmert und wie vertrauenswürdig er als Vater ist! Gerade für die Menschen, die sich als Kind einen liebevolleren Vater gewünscht hätten, können sie heilsam sein.

Es sind persönliche Botschaften. So verstehe ich meinen himmlischen Vater. Dennoch können sie in das Leben vieler Menschen sprechen, denn wir sind alle den Höhen und Tiefen des Lebens ausgesetzt. Wir alle sind auf dem Weg – mal fröhlich hüpfend, mal von der Last des Tages niedergedrückt. Aber immer gehen wir an der Hand unseres göttlichen Vaters.

Jemand anderes wird vielleicht zu den Versen ganz andere Worte hören. Das ist gut und völlig normal, denn Gott redet zu jedem so, wie er es gerade braucht. Die Frage ist nur: Wie kann ich sicher sein, dass es tatsächlich Gott ist, der redet und nicht meine Fantasie oder gar eine böse Macht?

Die Bibel erklärt mir das Wichtigste über Gottes Wesen. Wenn die gehörten Worte diesen Eigenschaften widersprechen, können sie nicht von Gott sein, denn Gott kann sich selbst nicht widersprechen (siehe Hebräer 6,18 und 1.Samuel 15,29). Sein Wesen ist voller

Barmherzigkeit, Wertschätzung, Wahrhaftigkeit und Freundlichkeit, und was er sagt, zerstört nicht, sondern baut auf. Zurechtweisungen aus seinem Mund geschehen nur aus Liebe, sie betreffen mein Fehlverhalten, nie aber meine ganze Person. Gott kann nicht anders, als mich zu lieben, und diese Wahrheit steckt in jeder Botschaft. Aber er ist ebenfalls ein gerechter Herrscher, der Sünde nicht duldet. Wo Sünde verschleiert oder schöneredet wird, ist Gott nicht dabei! Er nimmt sie so ernst, dass er seinen Sohn dafür sterben ließ!

An diesen Wesensmerkmalen orientiere ich mich beim Hören auf Gott. Und sollte der, der meine innersten Gedanken und Gefühle geschaffen hat, nicht auch fähig sein, sich darin zu zeigen? So wie er sich auch offenbart in äußeren Zeichen und in seiner Schöpfung? Ich würde mich sehr freuen, wenn meine Briefsammlung ein Anreiz ist, selbst zu Papier und Stift zu greifen und schreibend auf Gott zu hören und ihm zu antworten. Die Anregungen unter den Andachten sind dabei als Anstoß gedacht, das Gelesene konkret ins eigene Leben umzusetzen.

Januar



Monatslied: Ich steh dir zur Seite

*Wenn du diese Zeilen liest, dich der Brief von mir erreicht,
bin ich im Herzen nah bei dir!
Wenn du meine Worte siehst,
hoffe ich, vertraust du mir!*

*So viele Jahre schon an deiner Seite,
keinen Tag davon bereut. Ich kenne dich,
deine Eigenarten, so wie du bist.
Ich bleib hier, nah bei dir, ewiglich!*

*Und wenn du glaubst, dass es nicht weitergeht,
und wenn du denkst, da ist niemand mehr: Ich liebe dich!
Ich steh dir zur Seite, lass dich nicht im Stich!*

*So viel passiert und dennoch liebe ich weiter,
meine Treue für dein Glück, will nicht zurück,
du bist kostbar für mich, so wie du bist.
Ich hab dich ewiglich in meinem Blick!*

*Und wenn du glaubst, dass es nicht weitergeht,
und wenn du denkst, da ist niemand mehr: Ich liebe dich!
Ich steh dir zur Seite, lass dich nicht im Stich!*

5. März **Stopp die Sorgenmelodie!**

Gott donnert mit seiner Stimme wunderbar. Er tut so große Dinge, und wir erkennen es nicht.

HIOB 37,5 (REB)

.....

Mein geliebtes Kind!

Ich rede große und vollmächtige Worte und spreche direkt in dein Leben hinein. Manchmal ist es jedoch so, als hättest du Kopfhörer auf. Die Sorgenmelodie deines Alltags ist beständig in deinen Ohren. Sie reißt dich mit in ihrem Rhythmus und macht dich taub für meine Stimme. Wenn du die Stöpsel aus den Ohren nehmen würdest, könntest du meine Ermutigungen und Wegweisungen hören.

Mein Arm reicht unendlich weit.

Ich wirke Wunder und offenbare mich. Jeden Tag passieren unzählige Wundertaten, die du nicht erkennst. Auch in deinem Leben, heute und hier tue ich große und unverständliche Dinge. Immer dienen sie zu deinem Besten, denn ich bin dein liebender Vater!

Es ist schade, dass du oft meine Absichten nicht begreifst. Vielleicht denkst du sogar, dass ich dich vergessen hätte. Aber du kannst die Augen und Ohren des Herzens schärfen und dich sensibilisieren für meine mächtige Stimme.

Schalte die Maschinerie ab, die dich zu immer höheren Leistungen antreibt und komm, wie du bist, in meine Ruhe. Dann wirst du mich immer besser erkennen und tiefer verstehen, wie ich bin.

Dein himmlischer Vater

.....

Diese Ermutigung höre ich von dir:

.....

.....

14. April Entscheidung zur Dankbarkeit

Ich habe den Herrn immer vor Augen. Er steht mir zur Seite, darum fühle ich mich sicher. Das erfüllt mein Herz mit Freude und lässt mich jubelnd singen.

APOSTELGESCHICHTE 2,25B-26A (GN)

.....

Mein geliebtes Kind!

Die Sicherheit, die ich dir biete, ist wirklich lebensrettend!

Deshalb kannst du selbst im Angesicht des Todes noch singen. Sie trägt dich hinüber. Das ist der Grund der Freude, die jedem meiner Kinder verheißen ist. Sie lässt dich auch mitten im tiefsten Leid nicht im Stich. Es würden eher die Berge anfangen zu wanken, als dass meine Liebe zu dir vergeht. Sie ist das Fundament, auf dem du wirklich sicher bist. Hab mich den ganzen Tag über im Geist vor Augen!

Juble laut oder leise über die Wunder, die ich zu deiner Freude wirke, und entscheide dich zur Dankbarkeit!

Übe dich darin, für Kleines und Großes mir ein kleines Dankeschön zuzuflüstern, weil das dein Herz nachhaltig zum Positiven verändert!

Und bleibe beständig mit mir im stillen Zwiegespräch!

Dann wirst du erleben, wie ich dir zur Seite stehe und dein Herz mit Freude fülle.

Dein himmlischer Vater

.....

Ich entscheide mich dankbar zu sein für:

.....

.....

5. September **Kraft für jeden neuen Tag**

*Wie sich bei einem Adler das Gefieder erneuert,
so bekommst du immer wieder jugendliche Kraft.*

PSALM 103,5B (NGÜ)

*Die Israeliten sollen vors Lager hinausgehen
und so viel sammeln, wie sie für den Tag
brauchen.*

2. MOSE 16,4B (GN)

.....

Mein geliebtes Kind!

Du kannst damit rechnen, dass ich dich mit allem versorge, was du zum Leben brauchst. So wie sich beim Adler das Gefieder erneuert ohne sein Zutun, so erneuere ich auch deine Kraft. Er vertraut ganz einfach darauf, dass neue Federn nachwachsen. Nie käme er auf die Idee, sich Sorgen darüber zu machen, ob er wohl am nächsten Tag nackt umherfliegen muss!

Ganz intuitiv weiß er, dass ich ihm gebe, was er braucht. Genau so darfst auch du mir vertrauen, mein Kind!

Halte dich bereit, das Geschenk von mir zu erhalten, das ich dir jeden neuen Morgen geben will: Neue Kraft, die dich durch diesen Tag trägt. Denk jetzt nicht an Morgen!

Grüble nicht darüber, ob du übermorgen versorgt sein wirst!

Vertraue mir deine Zukunft an und du wirst die beste Lebensversicherung bekommen, die es gibt!

Dein himmlischer Vater

.....

Hier möchte ich sorgloser werden:

.....

.....